

P R O T O K O L L

Über die öffentliche Seniorenvollversammlung des Seniorenbeirates der Gemeinde Kremperheide am Mittwoch den 11. Oktober 2017, um 17:00 Uhr, im Gemeindezentrum, St. Johannesplatz 1, in 25569 Kremperheide.

Anwesend: die Vorstandsmitglieder

Herr Schulz
Frau Claus
Herr Lünzmann
Herr Richert
Herr Speer

Es fehlt entschuldigt: Herr Beermann

Gäste: 31 Senioren / Seniorinnen waren der Einladung gefolgt

Referenten: 2 Herr Holger Stahmer und Herr Uwe Ifland

T A G E S O R D N U N G

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und den Bürgermeister
2. Kurzer Jahresbericht des Vorsitzenden (ca. 15 Minuten)
3. Vortrag Seniorengerechte Versicherungen von Herrn Holger Stahmer aus Kremperheide Es wird ausgeführt, wie man sich im Alter versichern sollte und welche Versicherungen im Alter entbehrlich sind.
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Anfragen und Vorschläge aus der Versammlung

Zu Punkt 1.:

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnet die Seniorenvollversammlung um 17:05 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung vom 08. Mai 2017 und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder, Gäste, Referenten und den Bürgermeister der Gemeinde, Herrn Baumann und gibt die Tagesordnung mit Einladung vom 08. Mai 2017 bekannt, die jedem Mitglied form - und fristgerecht zugestellt wurde.

Die Öffentlichkeit wurde durch die Aushänge in den Infokästen, Infobretter der Gemeinde, Kirchengemeinde und durch die Presse eingeladen.

Zu Punkt 2.:

Der Vorsitzende, Herr Schulz, berichtet über die Einrichtung einer Sprechstunde für Seniorinnen, Senioren beim Kreisgesundheitsamt in der Viktoriastraße, in Itzehoe.

Die Notfallmappe ist überarbeitet und hat eine neue Telefonliste erhalten. Die Veränderungen sind auch im Internet ersichtlich und abrufbar.

Die Einwohnerzahl ist leicht rückläufig, zur Zeit ca. 2 500 Einwohner, Wohnungsleerstände sind dennoch kaum vorhanden.

Es besteht Handlungsbedarf im Punkt Seniorenwohnungen.

In der Verkehrssicherheit hat sich nicht viel getan. Auch die erneute Verkehrszählung hat keine Verbesserung gebracht.

Die Beschilderung an den Radwegkreuzungen Neue Reihe und Schwarzer Dorn ist noch nicht erfolgt.

Der Vorsitzende berichtet, daß nach der Kommunalwahl in Schleswig-Holstein 2018 auch Neuwahlen des Kreissenorenbeirats Steinburg stattfinden.

Zu Punkt 3.:

Vortrag " Seniorengerechte Versicherungen "

Referent Herr Stahmer, Holger bedankt sich für die Einladung und stellt Herrn Ifland, Uwe vor, der den Hauptteil abhandeln soll.

Herr Stahmer tätigt eine kurze Einführung und sieht es als Sinnvoll wenn folgende Versicherungen vorhanden sind, wie Erwerbslosen-, Haus-, Dach-, Heizungs-, Inventarversicherungen.

Danach übernimmt Herr Ifland und stellt seinen Ruhestandsplaner vor. Er spricht über Vollmachten, Vorsorgevollmacht, damit kein gesetzlicher Beauftragter für Sie agieren und bestimmen darf. Liegt diese nicht vor, kann Werder der Ehepartner noch sonstige Vertraute für Sie tätig werden. Mit einer Patientenverfügung läßt sich im Voraus festlegen wie man in bestimmten Situationen behandelt werden will. Es wird über Testamente gesprochen, dies sei die einzige Möglichkeit, die Erbfolge und Pflichtanteile zu regeln. Auch das Berliner Testament wird angesprochen. Pflegekosten steigen im Durchschnitt alle 5 Jahre. Zur Zeit liegen die monatlichen Pflegekosten bei ca. 3.000,00 C.

Zu Punkt 3.:

Herr Ifland spricht über Veränderungen in der Zusatz - Pflegeversicherung, ferner über Steuer, Erbschaftssteuern und übertragen von Vermögen und wie die § 314, 316, 318 helfen können Einsparungen zu gewinnen.

Danach stellt Herr Ifland die 7 Geheimnisse der Ruhestandsplanung vor. Mit einem Beamer werden die einzelnen Punkte auf die Leinwand übertragen und besprochen.

Am Ende des Vortrags wird ein zweiseitiger Umdruck mit den Grundlagen verteilt.

Gemäß der Vorbesprechung sollten andere wichtige Punkte abgehandelt und erläutert werden.

Zu Punkt 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet aus der Gemeinde!

Abwasserleitungen sind in einigen Bereichen defekt und es müssen Inliner eingezogen werden, um die Dichtigkeit und die Lebensdauer der Rohre zu erhöhen.

Heidehaus Die Heizungsanlage ist installiert, die Arbeiten an den Anlagen konnten fast abgeschlossen werden. Der Estrich ist eingebracht und die Innenausbauarbeiten können erfolgen.

Eine Betreiberin / Pächterin ist gefunden, ab Februar 2018 wird mit den Einrichtungsarbeiten begonnen.

Der Stein am Eingangsbereich ist gesetzt, die Beschriftung erfolgt noch bei besserem Wetter.

Wanderkarten und Schilder für die Wanderwege werden noch erstellt.

Es werden noch Sinnsprüche für die Steine gesucht!

Vorschläge an-den Bürgermeister senden.


Zu Punkt 5.: Anfragen und Vorschläge

Die Teilnehmerinnen / Teilnehmer waren mit dem Vortrag nicht einverstanden, da das angekündigte Thema nicht abgehandelt wurde.

Die nächste öffentliche Sitzung wird im Januar 2018 stattfinden, die Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Es folgt das Schlusswort des Vorsitzenden.

Um 18:40 Uhr schließt der Vorsitzende die Vollversammlung.


Protokollführer